

KONZERT PROGRAMM



Pastoralverbund
ISERLOHN



Musica Sacra
ISERLOHN

www.pv-iserlohn.de | www.musica-sacra-iserlohn.de

Sommerklänge 2024

*„Klassische Musik in ihrer
Vielfalt erleben“*



St. Aloysius

Hohler Weg 44
58636 Iserlohn



Forum St. Pankratius

Hohler Weg 48
58636 Iserlohn



Sommerklänge I

Orgelrecital: „Komponistenpaare“, Annette Drengk

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809-1847)

Sonate op. 65 Nr. 3

Fanny Hensel, geb. Mendelssohn
(1805-1847)

Präludium F-Dur

Robert Schumann
(1810-1856)

**aus: Studien für den
Pedalfügel, op. 56**
Nr. 2 Mit innigem Ausdruck

Clara Schumann
(1819-1896)

**Präludium und Fuge d-Moll,
op. 16 Nr. 3**

Robert Schumann

**aus: Studien für den
Pedalfügel, op. 56:**
Nr. 5 Nicht zu schnell
Nr. 6 Adagio

Johanna Senfter
(1879-1961)

**Fantasie und Fuge über
„Wie schön leuchtet
der Morgenstern“**

Max Reger
(1873-1916)

Melodia, op. 129 Nr. 4

Max Reger

aus: Zwölf Stücke op. 59:
Nr. 5 Toccata d-Moll
Nr. 6 Fuge D-Dur



VITA

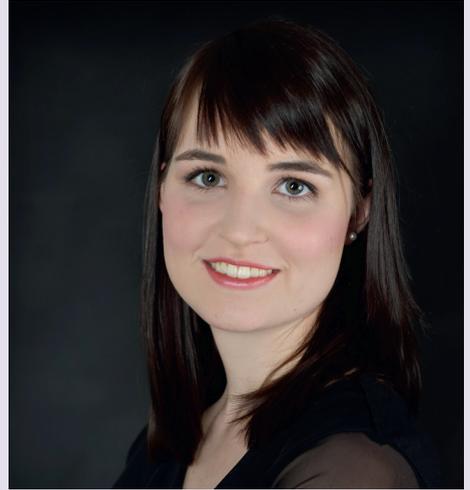
Annette Drengk wurde 1990 in Esslingen geboren. Nach einem Jungstudium an der Freiburger Akademie zur Begabtenförderung studierte sie an der Musikhochschule Freiburg Kirchenmusik (Master) und Klavier (Bachelor), im Oktober 2020 schloss sie das Meisterklassenstudium im Fach Orgel an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig ab.

Zu ihren Lehrern zählen u.a. Prof. Martin Schmeding, Orgel, Prof. Christoph Sischka, Klavier und Prof. Manfred Schreier, Dirigieren. Zusätzliche musikalische Impulse erhielt sie bei zahlreichen Meisterkursen, u.a. bei Prof. Ludger Lohmann, Almut Rößler und Prof. Michael Radulescu.

Konzerte führten Annette Drengk neben Deutschland auch nach Österreich, Italien und Frankreich.

Sie war hauptamtliche Kirchenmusikerin in Sulzburg (2017/2018), leitete den Freiburger Schönbergchor (2015-2018) und arbeitete als Assistentin von Hannes Reich mit dem Freiburger Bachchor zusammen (2016-2018).

2019/20 war sie beim Mädchenchor am Essener Dom als Assistentin von Prof. Raimund Wippermann angestellt. Derzeit ist sie als freischaffende Organistin und Chorleiterin tätig.



Annette Drengk ist Preisträgerin des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Kategorie Orgel und wurde zusätzlich mit mehreren Sonderpreisen ausgezeichnet. Neben weiteren Auszeichnungen und Förderpreisen gewann sie 2012 beim 3. Internationalen Orgelwettbewerb „Daniel Herz“ in Brixen (I) den 1. Preis. Außerdem war sie Preisträgerin beim 1. Internationalen Orgelwettbewerb „Kurt Boßler“ in Heidelberg 2011, beim 5. Internationalen August-Gottfried-Ritter-Orgelwettbewerb in Magdeburg 2013 und beim 7. Hermann-Schröder-Wettbewerb in Trier. 2012 wurde sie als Stipendiatin in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen und 2013 mit einem Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs ausgezeichnet.

Sommerklänge II

Gitarrenrecital, *Liying Zhu*

PROGRAMM

Franz Schubert
(1797-1828)

Joaquín Rodrigo
(1901-1999)

Giulio Regondi
(1822-1872)

William Walton
(1902-1983)

Agustín Barrios Mangore
(1885-1944)

Silvestre Fonseca
(*1959)

Marco Pereira
(*1950)

Ständchen (Bearb. J. K. Mertz)

Tres Piezas Españolas
- Passacaglia
- Zapateado

Reverie Op.19

Five Bagatelles
- I. Allegro
- II. Lento
- III. Alla Cubana
- IV. [ohne Satzbezeichnung]
- V. Con Slancio

Vals op.8 no.4

Melodia de uma noite

Frevo



VITA

Liyong Zhu wurde in Kunming, Yunnan, geboren und zeigte schon als Kind eine außergewöhnliche Begabung für die Gitarre. Mit 11 Jahren wurde sie in die Klasse des renommierten Gitarrenprofessors Chen Zhi in Beijing aufgenommen. Während ihres Studiums gewann sie Wettbewerbe in Los Angeles und Wien. Von 2013 bis 2015 absolvierte sie ihr Masterstudium bei Prof. Alfred Eickholt in Köln/Wuppertal und legte 2018 ihr Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Ihren Bachelor in Instrumentalpädagogik schloss sie 2021 ab.



In Deutschland setzte sie ihre Wettbewerbserfolge fort und gewann vier 1. Preise bei internationalen Wettbewerben, darunter den „International Guitar Competition - Hubert Käppel“ in Koblenz. Als Solistin und Kammermusikerin konzertiert sie weltweit. Ihr Amerika-Debüt gab sie 2015 in der Carnegie Hall in New York und in San Francisco. Weitere Konzerte führten sie durch die USA, Europa, Asien und Südamerika, wo sie besonders in Brasilien gefeiert wurde.

Zhu veröffentlichte ihre erste Solo-CD „Besondere Begegnungen“ mit Werken von Barrios Mangore, Britten, Coste, Diabelli und Dowland.

Sie besitzt ein breites Repertoire und ihre Konzerte werden sowohl vom Publikum als auch von der Fachpresse hochgelobt. Ihre Emotionalität, Ausdruckskraft, Fantasie und Virtuosität werden regelmäßig hervorgehoben.

Neben ihrer Konzerttätigkeit ist sie eine gefragte Dozentin bei internationalen Festivals und Wettbewerben wie dem International Guitar Festival in Koblenz, den Internationalen Gitarrenfestspielen in Nürtingen und vielen anderen. Zudem ist sie eine erfolgreiche Gitarrenlehrerin.

Sommerklänge III

Bläserglanz, Ensemble Ruhrblech

PROGRAMM

Frank Levy
(*1930)

Georg Friedrich Händel
(1685-1759)
Arr. Martin Schröder

Georg Philipp Telemann
(1681 -1767)
Arr. Martin Schröder

Martin Schröder
(*1977)
(nach Händel, Bach und Elgar)

Stephen Sondheim
(*1930)
Arr. Alan Fernie

Monty Norman
Arr. Mark MacKinnon

Thelonius Monk / Cootie Williams
Arr. Ingo Luis

Fanfare

Concerto Grosso for Brass Quintett
- Andante maestoso
- Larghetto e piano
- Allegro vivace

Sonata in B-Dur
- Moderato e grazioso
- Largo
- Vivace

Das Steigerlied

Send in the Clowns

The James Bond Theme

Round midnight





Flavius Petrescu
Trompete & Flügelhorn
Martin Schröder
Trompete & Flügelhorn
Yeon-Jung, Kim-Schröder
Waldhorn
Onur Özgüner
Posaune
Carola Beukenbusch
Tuba

Martin Schröder
(*1977)

Henry Mancini
(1924-1994)
Arr. Arthur Frackenpohl

Consuelo Velazquez
(1916-2005)
Arr. Thomas H. Graf

Merle Travis
(1917-1983)
Arr. Ingo Luis

Spirit of Dixieland

- Down by the Riverside
- Go down Moses
- When the Saints go Marching in

The Pink Panther

Besame Mucho

16 Tons

Sommerklänge IV

Liederabend, Hanno Kreft und Tobias Leschke

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

„An die ferne Geliebte“, op. 98

- Auf dem Hügel sitz´ ich spähend
- Wo die Berge so blau
- Leichte Segler in den Höhen
- Diese Wolken in den Höhen
- Es kehret der Maien, es blühet die Au´
- Nimm sie hin denn, diese Lieder

Robert Schumann:
(1810-1856)

„Dichterliebe“, op. 48

- Im wunderschönen Monat Mai
- Aus meinen Tränen sprießen
- Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne
- Wenn ich in deine Augen seh´
- Ich will meine Seele tauchen
- Im Rhein, im heiligen Strome
- Ich grolle nicht
- Und wüßten´s die Blumen, die kleinen
- Das ist ein Flöten und Geigen
- Hör´ ich das Liedchen klingen
- Ein Jüngling liebt ein Mädchen
- Am leuchtenden Sommermorgen
- Ich hab´ im Traum geweinet
- Allnächtlich im Traume
- Aus alten Märchen
- Die alten, bösen Lieder

VITA

Hanno Kreft studierte Chorleitung, Gesangspädagogik sowie Sologesang bei Prof. Günter Binge und Prof. Ute von Garczynski.

Er intensivierte seine Gesangsstudien bei Ks. Prof. Reinhard Leisenheimer, Jessica Cash und John Hagar Steward.

Er war Mitglied in verschiedenen Chören, u.a. dem Knabenchor des Paderborner Domchores, der Domkantorei Paderborn, World Youth Choir, Kammerchor „I Vocalisti“ und dem Kammerchor Stuttgart. 1997 gründete er den mittlerweile internationalen Nordic Chamber Choir (jetzt: Chamber Choir of Europe).

Hanno Kreft ist ein gefragter Lied- und Oratoriensänger sowie Gesangspädagoge und Stimmbildner. Er war Dozent an der Chorakademie am Konzerthaus Dortmund und engagiert im Opernchor am Theater Dortmund. In freischaffender Tätigkeit singt er u.a. im Chor des Bayerischen Rundfunks und ist als Gesangspädagoge, Sänger, Chorleiter und Stimmbildner tätig und hat einen Lehrauftrag für Gesang an der Universität Siegen und der Technischen Universität Dortmund inne.



Als Chordirektor FDC leitet Hanno Kreft u.a. den Kirchenchor Gerlingsen und veranstaltet die Konzertreihe Gerlingser Sonntagskonzerte.

Seit 2022 ist er Assistent der Dekanatskirchenmusik in Iserlohn. Neben solistischen Konzerten ist Hanno Kreft seit 2014 festes Mitglied im renommierten Vokalensemble „Sei Colori“, World Choir for Peace, Chamber Choir of Europe und dem We-Choir (Italien).

Tobias Leschke →

VITA

Tobias Leschke studierte nach dem Abitur am Dortmunder Mallinckrodt-Gymnasium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Kirchenmusik (Bachelor und Master) und schloss seine Studien mit dem Schwerpunkt Orgel sowie ein Solistenstudium in der Klasse von Prof. Martin Sander in Detmold ab.

Prägende Lehrerpersönlichkeiten waren Domorganist Prof. Dr. W. Böning, Prof. T. Mechler sowie Otto M. Krämer im Bereich der Improvisation. Bereits während des Studiums war er mit dem Bonner Hofgartenorchester als Pianist zu hören und übernahm teile der Probenarbeit als Dirigent.



Von 2014 bis 2016 war er Kantor an St. Marien in Lünen und wurde danach leitender Kirchenmusiker an St. Mauritius, Nordkirchen.

Seit 2019 wirkt er als Dekanatskirchenmusiker des Erzbistums Paderborn mit Dienstsitz in Iserlohn. Dort ist Tobias Leschke für das Collegium Vocale, den Jungen Chor CANTIS, den Kammerchor und alle Fragen der Musik im Dekanat Märkisches Sauerland zuständig.

Ferienchorprojekt "Lass die Sonne in dein Herz"

**14.-16. AUGUST 2024, FORUM ST. PANKRATIUS
(HOHLER WEG 48, 58636 ISERLOHN),
JEWEILS VON 18-20 UHR**

Lieder von Sommer, Spiel, Freude, Träumen für Jung und Alt zum Entspannen und Genießen (u.a. Abba: "Mamma mia!" und U. Jürgens: "Ich war noch niemals in New York")

Anmeldungen unter leschke@pviserlohn.de möglich.
Alle sind herzlich willkommen!



Öffentliches
Minikonzert
16.8. '24, 20 Uhr
im Forum St. Pankratius

KONTAKT

Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen Dekanatskirchenmusiker Tobias Leschke unter leschke@pviserlohn.de gerne zur Verfügung. Es gibt keine Kostenbeiträge oder sonstige Voraussetzungen.

KOMMEN SIE GERNE VORBEI, ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Ein öffentliches Minikonzert zum Zuhören und Mitsingen findet am 16. August 2024 um 20 Uhr im Forum St. Pankratius (Hohler Weg 48, 58636 Iserlohn) statt.

Für Speisen und Getränke im Anschluss wird gesorgt!



PROGRAMMVORSCHAU

Herzlich laden wir zu den weiteren Veranstaltungen
der Musica Sacra Iserlohn 2024 ein:

10. November 2024, 17:00 Uhr, Kirche St. Aloysius
Magnificat!

Magnificat-Vertonungen von
Felix Mendelssohn-Bartholdy und
Carl Phillip Emanuel Bach
sowie „Salve Regina“ für Chor a cappella
von Tobias Leschke
Kammerchor des PV Iserlohn
Ensemble Ghiribizzo
Leitung: DKM Tobias Leschke



26. Dezember 2024, 17:00 Uhr, Kirche St. Aloysius
Gloria!

Festliches Weihnachtskonzert mit den Chören des
Pastoralverbundes Iserlohn
u.a. Antonio Vivaldi: „Gloria“
Leitung: DKM Tobias Leschke

Impressum

Musica Sacra Iserlohn e.V.
Tobias Leschke
Hohler Weg 44
58636 Iserlohn

www.pv-iserlohn.de
www.musica-sacra-iserlohn.de

Fotos

Pressestelle der Stadt Iserlohn
(presse-service.de), Privat

Satz & Layout

medienstatt GmbH
www.medienstatt.de